

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

**Band:** 44 (1946)

**Heft:** 10

**Vereinsnachrichten:** Patentierung von Grundbuchgeometern = Géomètres du registre  
foncier diplômés

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

übernehmen. Sie weist in einer Eingabe darauf hin, daß seit einer Reihe von Jahren das Geschäft mit der „Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik“ für die Druckerei ein Verlustgeschäft gewesen sei. Die Druckerei berichtet, daß für das Jahr 1946 ein Defizit von Fr. 3000.— zu erwarten sei und daß sie zukünftig die Herausgabe der Zeitschrift nur übernehmen könne, falls die Geometerschaft den Betrag des Defizites übernehmen würde.

Die Übernahme des genannten Defizites hätte eine Erhöhung des Jahresbeitrages von ca. Fr. 6.— zur Folge, was nicht ohne weiteres verantwortet werden kann. Die Reduktion des Umfanges der Zeitung zur Kosteneinsparung wird nicht in Frage kommen können. Andererseits wird mit vermehrter Inseraten- und Abonnentenwerbung und größerer Propaganda im Ausland eine teilweise Besserung erwartet werden dürfen.

Es wird die Anregung gemacht, an den Bundesrat zu gelangen, um für die Zeitschrift eine Subvention zu erhalten, wie dies der Bund für eine Reihe anderer wissenschaftlicher Zeitungen schon seit einer Reihe von Jahren macht. Auch unsere Zeitschrift hat ihre wissenschaftliche Aufgabe von internationaler Bedeutung, besonders heute, wo ähnliche deutschsprachige Zeitungen nicht mehr erscheinen. Dem Vorwurf, daß die Zeitung eben auch ein Mitteilungs- und Vereinsblatt darstelle, könnte dadurch begegnet werden, daß der wissenschaftliche Teil allein in der Zeitung erscheinen würde, dem dann getrennt der kleinere Vereinsteil angehängt werden könnte, wodurch der Vereinsblattcharakter abgestreift würde. Die Eingabe an den Bundesrat soll als erste Maßnahme vorgesehen werden. Dann aber wären weitere Maßnahmen zu prüfen, die geeignet wären, dem Verein vermehrte Einnahmen zuzuführen. Die Präsidentenkonferenz wird auch zu diesen Fragen Stellung nehmen.

4. Zum Entwurf der neuen Vereinsstatuten sind seinerzeit verschiedene Anregungen eingegangen, welche der Vorstand zum Teil berücksichtigt hat. Der so veränderte Statutenentwurf soll der Präsidentenkonferenz vorgelegt und dann nach Bereinigung den einzelnen Mitgliedern zugestellt werden. Da die Schaffung des Sekretariates erst mit der Zeit erfolgen kann, so sind auch noch die Übergangsbestimmungen aufzustellen.

5. Unter Verschiedenem wird dem *Eintrittsgesuch* von Grundbuchgeometer Karl Stauber, 1893, erster Adjunkt auf dem Vermessungsamt Baselland, Liestal, entsprochen.

Im weitem wird zur Anschaffung eines *einfachen Buchhaltungssystems* für den Kassier ein Kredit von Fr. 250.— bewilligt.

Es wird ferner zur Kenntnis genommen, daß die Verhandlungen mit der Eidg. Vermessungsdirektion und dem Eidg. Meliorationsamt über Gewährung von Teuerungszulagen Mitte Oktober stattfinden sollen.

6. Die *Präsidentenkonferenz* wird auf Samstag, 5. Oktober 1946 nach Bern einberufen. Eigenmann

## **Patentierung von Grundbuchgeometern** **Géomètres du registre foncier diplômés**

Auf Grund der mit Erfolg bestandenen Prüfungen ist den nachgenannten Herren das Patent als Grundbuchgeometer erteilt worden:

Ensuite d'examens subis avec succès, le diplôme fédéral de géomètre du registre foncier a été délivré à MM.

Bachmann, Max, von Dielsdorf,  
Bühlmann, Andres Gottlieb, von Großhöchstetten,  
Flotron, Pierre-Henri, de St. Imier,  
Griesel, Hans Heinrich, von Zürich und Tschappina,  
Huber, Ernst Jakob, von Frauenfeld,  
Nicod, Louis-Auguste, de Granges (Vaud),  
Sennhauser, Robert Walter, von Zürich,  
Vautier, Jean Paul Albert, du Châtelard et Les Planches,  
Walser, Jakob Arthur, von Rehetobel,  
Walter, Rudolf, von Löhningen,  
Werffeli, Rudolf, von Winterthur,  
Wulliemier, Roger Henri Noel, de Cuarnens,  
Wunderlin, Nikolaus, von Zürich.

Bern, den 28. September 1946.

Berne, le 28 septembre 1946.

*Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.  
Département fédéral de justice et police.*

## Bücherbesprechungen

*Hyslop, J., M., Infinite Series. Second Edition. University mathematical texts. 13 × 19 cm, 121 Seiten. Oliver and Boyd, Edinburgh and London 1945. Preis gebunden 5 englische Schilling.*

Das kleine Buch ist in erster Linie für Studenten bestimmt, die über einige Kenntnisse aus der elementaren Analysis verfügen. Dementsprechend wird es aber auch demjenigen, der, ohne Spezialmathematiker zu sein, die Mathematik anzuwenden hat, sehr gute Dienste leisten, da es ihn über vielerlei aus der Theorie der unendlichen Reihen orientiert, was in der elementaren Differential- und Integralrechnung übergangen werden muß. Der Inhalt gliedert sich in 9 Kapitel: 1. Funktionen und Grenzen. 2. Einige Eigenschaften von speziellen Funktionen (Logarithmische und Exponentialfunktionen, Hyberbolische und Kreisfunktionen). 3. Reelle Folgen und Reihen. 4. Reihen von nicht-negativen Gliedern. 5. Allgemeine Reihen. 6. Reihen von Funktionen. 7. Die Multiplikation von Reihen. 8. Unendliche Produkte. 9. Doppelte Reihen.

Ein genügend eingehendes Stichwort-Register von 3 Seiten erleichtert die Verwendung des Buches, das wir warm empfehlen können.

*F. Baeschlin.*

*Reber, F., Praktische Himmelskunde. Eine Einführung in die Astronomie mit Hilfe eigener Beobachtungen an selbstgebauten Instrumenten. 15 × 21 cm, 112 Seiten mit vielen Figuren und einer Tafel. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau 1946. Preis gebunden Fr. 6.30.*

Das Buch ist für den Laien geschrieben; es eignet sich sehr gut für die Einführung der reiferen Jugend in die Geheimnisse des gestirnten Himmels. Der Verfasser legt großen Wert darauf, daß die Grundgesetze durch eigene Beobachtungen gewonnen werden. Zu diesem Zwecke beschreibt er die Erstellung einiger einfacher Instrumente.

Das Buch ist anregend geschrieben und dem Leserkreis angepaßt.

*F. Baeschlin.*